

Jahresrückblick 2011

**Liebe Missingdorferin,
lieber Missingdorfer!**

Das Jahr 2011 war für unseren Verein wieder ein sehr gutes und es gab, Gott sei Dank, keine Unwetter wie im Jahr 2010.

Kellerplatzlfest

Am 14. und 15. Mai 2011 fand wieder unser alljährliches Kellerplatzlfest statt. Für uns Missingdorfer die wichtigste Veranstaltung, denn mit dem Erlös können wir praktisch alle unsere Ausgaben für die Erhaltung des Lösch und Landschaftsteiches bestreiten.

Unser Fest war gut besucht, vielen Dank an alle, die da waren!



Nach dem gelungenen Fest gab es natürlich für alle Helferinnen und Helfer am 5. Juni eine zünftige Nachfeier auf der Hofwiese. Über 25 Personen waren gekommen und der Griller lieferte Köstlichkeiten. Bei herrlichem Wetter saßen wir auch noch am Nachmittag beisammen und ließen den Tag ausklingen.



Kinderplanschbecken

Im Rahmen des „Audit familienfreundliche Gemeinde“ wurden von der Gemeinde Sigmundsherberg auch in Missingdorf Fragebögen ausgeteilt, um die Wünsche und Anregungen der Bewohnerinnen und Bewohner zu erfragen.

Einer der Punkte war der Wunsch nach einem Kinderplanschbecken.

Der Dorferneuerungsverein „Wir Missingdorfer“ hat diese Anregung aufgegriffen und im Juli 2011 am Rande des Lösch- und Landschaftsteiches

aus Lärchenholz ein ca. 4 x 4m großes Planschbecken gebaut. Die Materialkosten betrugen rund € 650.- und ca. 25 Std. unentgeltliche Arbeitszeit wurde dafür geleistet.



Foto: Kalchhauser, Niederösterreichische Nachrichten

Die **Gemeinde Sigmundsherberg** unterstützte uns wieder in dankenswerter Weise im Rahmen der **Vereinsförderung mit € 360,-**.

Pfingstwanderung



erfuhren wir bei einer Führung durch die Frau des Messners genaueres über die Wallfahrtskirche. Fast schon traditionell ist der gemütliche Ausklang der Pfingstwanderung im Hof bei Liesl und Sepp Panzenböck. Noch einmal vielen Dank für die Einladung

Unsere Pfingstwanderung führte uns heuer nach **Röhrwiesen**. Frau Anna Forster nahm sich Zeit und erzählte uns im Dorfhaus Interessantes über den Ort. Anschließend machten wir uns zu Fuß auf den Weg nach **Maria im Gebirge**. Dort



„Lieblingsverein 2011“

Vom Land Niederösterreich wurde die Wahl zum „Lieblingsverein 2011“ veranstaltet und von der NÖN zur Wahl aufgerufen und die Stimmzettel verbreitet. Rund 2 Millionen Stimmen wurden in Niederösterreich bei der Wahl zum „Lieblingsverein 2011“ abgegeben. Am Samstag, den 9. Juli 2011 fanden im Rahmen des Jubiläums „25 Jahre Landeshauptstadt“

die Siegerehrungen und Preisübergaben der Wahl zum „Lieblingsverein 2011“ statt.

214 Stimmen wurden für unseren Verein abgegeben und so erhielten wir eine Auszeichnung als beliebtester Verein in der Gemeinde Sigmundsherberg. Wir danken allen, die für „Wir Missingdorfer“ gestimmt haben.



Foto: Gleiss, Niederösterreichische Nachrichten

Räderclassic

Ende August haben „Wir Missingdorfer“ auch bei der Räderclassic in Sigmundsherberg mitgemacht. Gemeinsam mit den Feuerwehren aus Walkenstein und Röhrwiesen waren wir im Hof des Motorradmuseums mit einem Stand vertreten und verkauften neben Getränken auch Kesselgulasch und die bei unseren Gästen überaus beliebten gebackenen Apfelspalten. Fast 40 kg Missingdorfer Äpfel wurden von unseren fleißigen Damen geschält, entkernt und in Backteig hellgelb herausgebacken. Das war der Renner und hat sicher auch wesentlich zum positiven finanziellen Ergebnis beigetragen.

Apropos Ergebnis: Einige von uns haben mehr Besucher und ein deutlich besseres finanzielles Ergebnis erwartet. Aber seien wir ehrlich: Weder die Veranstalter noch wir wussten was auf uns zukommt, es war ein Sprung ins kalte Wasser. So gesehen können wir wirklich zufrieden sein. Auch die Zusammenarbeit mit den Röhrwiesern und Walkensteinern war super und wir machen 2012 sicher wieder mit.

Vorträge

Natürlich kam im vergangenen Jahr auch die Kultur nicht zu kurz. Im Februar mussten wir den in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Heimatwerk geplanten Vortrag zum Thema „Geheimnisvolles Waldviertel“ wegen Erkrankung des Vortragenden absagen. Wir mussten kurzfristig umdisponieren und ich zeigte Bilder von einer Wohnmobilreise nach Litauen.

Am 26. Februar zeigte uns Norbert Schröckenfuchs wunderschöne Bilder über „20 Jahre Missingdorf, ein Rückblick mit den interessantesten und schönsten Bildern aus zwei Jahrzehnten“. Beide Vorträge waren mit je rund 50 Personen recht gut besucht.

Ende März zeigte ich Bilder vom Jakobsweg in Spanien und konnte mich über fast 30 Besucher freuen.

Am 19. November holten wir den Vortrag „Geheimnisvolles Waldviertel“ nach und wieder gaben uns fast 50 Besucher die Ehre.

Hofwiese, Lösch und Landschaftsteich

Ihnen ist sicher noch in Erinnerung, dass 2010 bei drei schweren Unwettern der Spielplatz, das Fußballfeld und der Lösch- und Landschaftsteich überschwemmt und vermurt wurden. Der Teich war so stark verschlammt, dass es heuer notwendig wurde, das Wasser abzulassen und mit starkem Wasserstrahl das Becken zu reinigen. Am 30. September und am 1. Oktober nahmen wir die mühevollen Aufgabe in Angriff. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich **bei der Freiwilligen Feuerwehr Missingdorf bedanken**, die uns dabei



mit dem notwendigen Gerät und zwei Mann tatkräftig unterstützte.

Da wir schon beim Thema Hofwiese sind: Wie wir alle wissen, wird seit nunmehr 10 Jahren an 25 Wochenenden im Jahr die Hofwiese von freiwilligen Helferinnen und Helfern gemäht. Das bedeutet einen Aufwand von jährlich 130 Arbeitsstunden. Dazu kommt noch die Filter- und Beckenreinigung für den Lösch- und Landschaftsteich mit noch einmal rund 70 Stunden, das Schneiden der Hainbuchenhecke und das Laub- und Schilfentfernen noch gar nicht mitgerechnet. Das bedeutet, dass nur für die **Pflege der Hofwiese jährlich rund 200 unentgeltliche Arbeitsstunden aufgewendet werden!** Und das, wie bereits erwähnt, seit fast 10 Jahren! Für ein kleines Dorf wie Missingdorf eine großartige Leistung, für die ich nicht oft genug „Danke!“ sagen kann und auf die wir auch ein wenig stolz sein können.

Gemütlicher Plausch im Pavillon

Ein weiterer Wunsch der bei oben genannter Umfrage zum „Audit familienfreundliche Gemeinde“ war ein **Treffpunkt im Ort**. Aus diesem Grund haben wir vom Verein „Wir Missingdorfer“ einen gemütlichen Abend im Pavillon auf der Hofwiese angeregt und auch eingeführt. Seit Mai 2011 traf man sich bei Schönwetter jeden 2. und 4. Dienstag im Monat ab 19 Uhr zu einem gemütlichen Plausch im Pavillon.

Vom ersten Abend an freuten wir uns über die zahlreiche Teilnahme. Zwischen 10 und 20 Personen, jung und alt, trifft sich zum Tratschen, Kartenspielen oder um bei einem guten Glas Gespritzten den Tag ausklingen zu lassen. Erst als es im Oktober kühl und ungemütlich wurde, musste wir die beliebten Treffen einstellen und einige von uns äußerten den Wunsch nach einer Fortsetzung auch in der kalten Jahreszeit in einem beheizten Raum. Dass das nicht so einfach ist, wissen wir, aber wir werden uns in nächster Zeit darum bemühen, dass wir einen eigenen Raum bekommen. Und wenn man etwas wirklich will, wird es auch mit hoher Wahrscheinlichkeit gelingen ...

Aber eines steht jetzt schon fest: Ab 15. Mai 2012 treffen wir uns wieder jeden ersten und dritten Dienstag im Monat zum gemütlicher Plausch im Pavillon auf der Hofwiese. Und wir würden uns freuen, wenn wieder genau so viele Gäste kommen würden wie 2011.

Sonstiges

Abschließend benutze ich die Gelegenheit um mich bei Ihnen allen für den Besuch unserer Veranstaltungen und geleistete Spenden zu bedanken. Sie geben uns damit wertvolle finanzielle Unterstützung und schaffen damit die Basis für unsere Arbeit.

Noch einmal ein großes „Danke!“ den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Auch dass unsere Frauen Kuchen backen, Aufstriche liefern oder eine Jause für die Arbeiter auf der Hofwiese herrichten ist nicht selbstverständlich. Alle diese Leistungen können nicht hoch genug eingeschätzt werden. Nur durch diesen Zusammenhalt und die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden ist es möglich, dass auch ein kleiner Ort wie Missingdorf Erfolge wie den Lösch- und Landschaftsteich, den Pavillon oder die Pflege der Hofwiese vorweisen kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen im Namen des Dorferneuerungsvereines „Wir Missingdorfer“ viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für das Neue Jahr.

Ludwig Wurst
Obmann